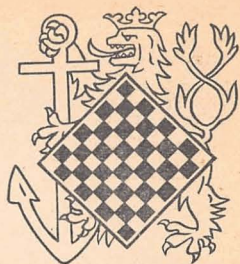


Düsseldorfer Schach- Mitteilungen



HERAUSGEBER: BEZIRK DÜSSELDORF IM SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

● Jahrgang

August 1971

Nummer 163

Achtung! Der Spielleiter gibt bekannt!

Im Oktober 1971 beginnen die Mannschaftskämpfe, die hiermit ausgeschrieben werden. Ich bitte um Meldung der Mannschaften mit namentlicher Aufstellung bis 20. August 1971. Die Aufteilung der Mannschaften in den einzelnen Bezirksklassen erfolgt nach Eingang der Meldungen durch den Spielausschuß des Bezirks. Auslosung, Termine und die Mannschaftsaufstellungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Meldungen sind nur an den Bezirksspielleiter zu richten.

Seine Anschrift: Falk Müller, 4019 Baumberg, Holzweg 24a, Tel. 8 43 44 (Firma).

Hübner, Elberfeld, wurde Verbands-Blitzmeister

Das vom Bezirk Duisburg ausgerichtete Turnier, bei dem es um den Titel „Blitzmeister des Niederrheinischen Schachverbandes“ ging, wies mit 54 Spielern eine Rekordbeteiligung auf. Verbandsspielleiter Hans-Werner Luff und seine Assistentin Frau Eva Klöckner, Ratingen, gaben sich deshalb auch alle Mühe, um das Turnier in gut vier Stunden reibungslos durchzuführen. Eine vorzügliche Arbeit, wenn man bedenkt, daß bei zwanzig Runden insgesamt 1080 Partieergebnisse registriert werden mußten.

Turniersieger und damit neuer Blitzmeister des Verbandes wurde Hübner von der Schachgesellschaft Elberfeld mit 14 Punkten vor Aldenhoven ($13\frac{1}{2}$) aus Uedem. Von den gestarteten 15 Düsseldorfer Spielern waren Bohlmann (13), Senger ($12\frac{1}{2}$), Lohmann (12) und Schiffer 12 die stärksten Blitzspieler. Sie errangen den dritten bis sechsten Preis.

Nachruf

Völlig unerwartet starb unser langjähriges Mitglied

ERICH EISENBRUCH

im Alter von 48 Jahren.

Sein plötzlicher Tod hat uns alle zutiefst erschüttert. Mit ihm verlieren wir einen Freund, der sich durch vorbildliches Verhalten die Achtung aller Mitglieder erworben hat.

Wir werden ihn nie vergessen!

Rather Schachklub 1925

Anschriftenverzeichnis

Es ist für eine reibungslose Durchführung der Mannschaftskämpfe 1971/72 unbedingt notwendig, daß die folgenden Adressen nebst Telefon-Nr. auch richtig sind. Es wird deshalb gebeten, Schreib- und Druckfehler sowie jede Veränderung einer Anschrift sofort der Redaktion mitzuteilen.

1. Vorsitzender: Helmut Greifzu, Mintarder Weg 45, Tel. 42 95 78, Firma: 8 72 81 42.

2. Vorsitzender: Falk Müller, 4019 Baumberg, Holzweg 24a, Tel. 1 62 15

Kassierer: Rudolf Weber, Düsseldorf-Heerd, Wiesenstr. 79, Tel. 50 10 90

Damenwart: Frau Wilhelmine Sass, Hülchrather Straße 23, Tel. 34 18 72, Firma: 88 33 15

Jugendwart: Werner Rachen, Düsseldorf, Bismarckstraße 93

Kartei- und Schriftführer: Heinrich Lohmann, Blücherstraße 72, Tel. 49 36 77

SV 1854 (Düsseldorfer Schachverein 1854)

Vereinslokal: „Poscher“, Friedrichstraße Ecke Bilker Allee

Spieltag: Montag – Spielgelegenheit auch täglich ab 17 Uhr! –

Vorsitzender: Kurt Lindemeyer, 4 Düsseldorf, Gottfried-Hötzel-Straße 19, Tel. 50 34 67

Spielleiter: Theo Haas, Goethestraße 2, Tel. 67 12 33

Benrath (Schachgesellschaft Benrath 1924)

Vereinslokal: Klubheim des TSG Benrath 81, Hugo-Wolf-Weg 40, Tel. 71 54 64

Spieltag: Donnerstag

Vorsitzender: Hans-Günther Hesse, Monheim, Jahnstraße 15

Spielleiter: Eugen Scheidt, Holthausen, Am Falder 77, Tel. 79 46 10, bis 16 Uhr 797 41 02

Berührt-Geführt (Schachklub Berührt-Geführt 1914)

Vereinslokal: Gaststätte „Hubertusburg“, Kirchfeldstraße 50, Tel. 32 29 10

Spieltag: Freitag

Vorsitzender: Heinrich Triesch, Mülheimer Straße 4, Tel. 35 13 85

Spielleiter: Karl Fricke, Ringelsweide 9, Tel. 34 59 82

Caissa (Schachfreunde Caissa 1955)

Vereinslokal: „Haus Peters“, Oberkasseler Straße 169

Spieltag: Donnerstag

Vorsitzender: Rolf Weber, Heerd, Wiesenstraße 79, Tel. 50 10 90

Spielleiter: wie oben!

Damenschach (Düsseldorfer Damenschachklub)

Vereinslokal: „Die Brücke“, Alleestraße 49, Tel. 1 41 31

Spieltag: Mittwoch

Vorsitzende: Anny Hecker, 4 Düsseldorf, Sternwartstraße 8, Tel. 30 97 28

Spielleiterin: wie oben!

Derendorf (Derendorfer Schachverein 1928)

Spiellokal: „Zum Spichernberg“, Spichernstraße 2, Tel. 49 05 70

Spieltag: Montag

Vorsitzender: Conrad Büsdorf, Bredelarstraße 59, Tel. 44 29 36

Vereinsanschrift: Dr. Heinz Bäumer, Fritz-von-Willestraße 7, Tel. 62 08 92

Eller (Schach-Club Eller 1959)

Vereinslokal: „Zum Löwen“, Gumbertstraße 183, Tel. 21 36 43

Spieltag: Freitag

Vorsitzender: Gerd Nachtmann, 404 Neuss, Am Hohen Weg 15, Tel. 5 01 45

Spielleiter: Eberhard Bießner, Neuss, Eskelspfad 93, Tel. 1 03 34 bis 17 Uhr

Fideler Bauer (Schachklub „Fideler Bauer e.V. 1964)

Vereinslokal: „Zunftstuben“, Bilker Straße 36, Tel. 1 77 21 – App. 3

Spieltag: Freitag

Vorsitzende: Christa Dürst, Schirmerstraße 12, Tel. 36 36 34 und 36 36 49

Spielleiter: Detlef Schlink, Kölner Straße 377

Gerresheim (Schachklub Gerresheim)

Vereinslokal: „Jägerhof“, Gerresheim, Kölner Tor 17, Tel. 28 72 55

Spieltag: Freitag

Vorsitzender: Karl Thievensen, Benderstraße 113

Spielleiter: Helmut Thierling, D.-Wersten, Ohligser Straße 50, Tel. 78 75 91

Hilden (Schachverein Hilden 1922)

Vereinslokal: „Am Hagelkreuz“, Hilden, Richrather Straße 1, Tel. 34 26

Spieltag: Freitag

Vorsitzender: Rudolf Kesting, Bismarckstraße 35, Tel. 27 57 und 41 81

Spielleiter: Günter Schweers, 56 Hochdahl, Unterbacher Straße 6a, Tel. Meitmann 3 18 22

Holthausen (Schachgemeinschaft Holthausen 1933)

Vereinslokal: „Alte Stadtgrenze“, Kölner Landstraße 362, Tel. 79 33 99

Spieltag: Donnerstag

Vorsitzender: Willy Güldner, 4 Düsseldorf, Henkelstraße 28, Tel. 710 12 61 bis 17 Uhr

Spielleiter: Paul Hofmeister, Wersten, Röntgenweg 25, Tel. 76 40 38

Lintorf (Schachverein Lintorf 1947)

Vereinslokal: Hotel Grunewald, Lintorf, Breitscheider Weg 25, Tel. Ratingen 3 53 39

Spieltag: Freitag

Vorsitzender: Bernhard Debertain, 4032 Lintorf, Birkenstraße 2, Tel. Düsseldorf 35 58–370

Spielleiter: Günter Friederich, 4034 Angermund, Waldlehne 4

Oberbilk (Oberbilk Schachverein 1960)

Vereinslokal: „Dietrich in Oberbilk“, Velberter Ecke Kölner Straße, Tel. 77 50 37

Spieltag: Donnerstag

Vorsitzender: Hubert Endler, 4 Düsseldorf, Eisenstraße 69, Tel. 78 32 06

Spielleiter: wie oben!

Postsport (Postsportverein Düsseldorf e.V., Abt. Schach)

Vereinslokal: Bahnhofsgaststätte Düsseldorf-Derendorf, Münsterstraße, Tel. 62 22 91

Spieltag: Dienstag

Vorsitzender: Helmut Greifzu, 4 Düsseldorf, Mintarder Weg 45, Tel. 42 95 78

Spielleiter: Dieter Zabel, 4 Düsseldorf, Kühlwetterstraße 36, Tel. 62 75 11, Büro 872 83 34

Rath (Rather Schachklub 1925)

Vereinslokal: „Rather Hof“, Oberrather Straße 36, Tel. 62 28 57

Spieltag: Mittwoch

Vorsitzender: Heinz Günther, 4006 Erkrath-Unterbach, Mittelstraße 7

Spielleiter: wie oben!

Ratingen (Ratinger Schachklub 1950)

Vereinslokal: Restaurant Theo Poensgen, Ratingen, Bahnstraße 15/17, Tel. 2 13 55

Spieltag: Donnerstag

Vorsitzender: Rolf Soe, 403 Ratingen, Brückstraße 52, Tel. 2 74 26

Spielleiter: Eva Klöckner, 403 Ratingen, Cüppersweg 3, Tel. 2 44 70

Rochade (Schachgemeinschaft Rochade)

Vereinslokal: „Gatzweilers Alt“, Kölner Straße 45, Tel. 35 92 30

Spieltag: Dienstag

Vorsitzender: Willy Meffert, Herderstraße 62, Tel. 67 34 20

Spielleiter: Engelbert Wallukat, Waldnieler Straße 20, Tel. 899 23 53 bis 17 Uhr

Schachgesellschaft (Düsseldorfer Schachgesellschaft 1925)

Vereinslokal: Gaststätte „Uele Nest“, Haroldstraße 30, Tel. 1 90 49

Spieltag: Donnerstag

Vorsitzender: Hans Drechsler, 422 Dinslaken, Rosenstraße 86, Tel. 44 58 und 26 96

Spielleiter: Arnold Velden, Herderstraße 61, Tel. 67 37 91

Schewe Torm (Schachklub Schewe Torm 1930)

Vereinslokal: Gaststätte Hecker, Lambertusstraße 10, Tel. 8 14 60

Spieltag: Dienstag

Vorsitzender: Paul Pauls, Düsseldorf, Veehstraße 33, Tel. 72 13 04

Spielleiter: wie oben!

Wersten (Schachverein Wersten)

Vereinslokal: Gaststätte „Düsselheim“, Wersten, Ohligser Straße 44, Tel. 78 26 57

Spieltag: Mittwoch

Vorsitzender: Gustav Steffes, 4 Düsseldorf-Wersten, Nixenstraße 50

Spielleiter: H.-Günther Olschewski, 4 Düsseldorf, Füsilierstraße 9

Wevelinghoven (Schachklub Berührt-Geführt Wevelinghoven)

Vereinslokal: Hotel-Café Esser, Wevelinghoven, Oberstraße 24, Tel. 16 18

Spieltag: Dienstag

Vorsitzender: Erich Peiffer, 4049 Wevelinghoven, Oberstraße 40, Tel. 25 06 und 25 27

Spielleiter: Heinz Epping, 4049 Wevelinghoven, Birkenstraße 5, Tel. 18 48

Schachutensilien liefert schnell und preiswert

OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Uerdingerstraße 556

Fernsprecher Krefeld 5 37 38

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an.

Lösungen der Juniaufgaben: Obwohl Schwarz in der Aufgabe von Zangger lauter Zwangszüge macht, sieht man das nicht alle Tage: 1. Kf6, exd6 2. Ke7, dxc5 3. Sf6 matt. – Die Partie fand folgendes schnelle Ende: 1. Td8+, Scd8 2. Dxd8+, Kh7 3. Sg5+, Kh6 4. Sxf7+, Dxf7 5. Dh4+, Kg6 6. Dh5 matt. – In der Studie von Gunst geht es nur so: 1. Lb7, Kc7 2. La6, Kxb8 3. Ka6, Ka8 4. Kc7 und 5. Lb7 matt.

NRW-Meisterschaft in Bottrop

Die Meisterschaft von Nordrhein-Westfalen wird vom 29. September bis 30. Oktober 1971 in Bottrop ausgetragen, für die sich 16 Spieler qualifizierten. Der Bezirk Düsseldorf stellt mit Gsteitenbauer (Post) und Bohlman (Rochade) zwei Vertreter. Heil (Rochade) erhält einen Freiplatz bei ungrader Teilnehmerzahl (13 oder 15).

Wilfried Rausch (Rochade), der Niederrheinmeister von 1971, ist ebenfalls spielberechtigt.

Humor im Schach

Betrachten wir einmal das Schach. Was sehen wir da: Einen alten vertrottelten König als Hauptfigur. Wohlweislich hält er sich während des ganzen Spieles im Hintergrund. Nur im äußersten Notfall bewegt er sich vom Fleck, und auch dann nur schwerfällig. Er läßt lieber andere für sich schaffen. Mit souveräner Selbstverständlichkeit schickt er ein ganzes Heer von Bauern für sich in die Schlacht und läßt sie sterben; ja, nicht einmal seine eigene Frau verschont er, nur damit er ungefährdet auf seinen Platz dahindämmen kann. Was soll man von einem solchen Monstrum halten? Geht es ihm aber wirklich an den Kragen, stirbt er nicht etwa tapfer wie seine mißbrauchten Bauern, sondern erklärt sich für schwach und matt und kapituliert wie ein rechter Feigling. (Nach einer Chronik aus dem Jahre 1891 von O. Auffermann.)

„Ihr müßt doch zugeben“, prahlte der König, „ich war doch in der letzten Partie der reinste Napoleon!“ – „Ja, der aus Elba“, ergänzte ein abgerackterter Läufer – seit gestern Republikaner . . .

„Jedenfalls bin ich aber schöner geformt als du!“ betonte abschließend die Dame. „Stimmt! Aber: was in den Halm geht, geht nicht in den Kopf“, war die Antwort des Bauern.

In einem Mannschaftsbericht lasen wir folgende Stilblüte: „Das Resultat war 4 : 4. Die beiden Mannschaften waren jedoch so ausgeglichen, daß das Ergebnis ebensogut auch umgekehrt hätte lauten können“.